MARBURGER MAGAZIN
Express

35/25 29.8. – 4.9.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Spurensuche
Ansichten aus Weidenhausen

Großes Programm
Waldtal feiert

Pures Adrenalin
„F1 – Der Film“

Special
Weidenhäuser Höfefest

www.marbuch-verlag.de

Perspektivwechsel?

Stellenmarkt – regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 •
• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN Express

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Nadine Schrey

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Norman Rinkenberger, Isa Laxa-Breuer
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(2. Quartal 2025)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Romantische Innenhöfe entdecken 6
Weidenhäuser Höfefest: Das Programm 8
„Weidenhausen – erinnerst du dich?“ 9
Ausstellung zu „Euthanasie“-Verbrechen 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
Doppelkonzert im Fürstensaal 15
Das Waldtal feiert 15
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Yerba Colorá beim Höfefest
Foto: Nadine Schrey

Auch so'ne Existenz. Foto: Michael Arlt

Was macht

... die Absperrbake mitten auf der grünen Wiese? Warum steht die da seit geraumer Zeit herum, frech und zunftgemäß rotweiß gestreift, und lässt das Leben an sich vorbeigleiten? Lauwarme Nächte, heiße Sommertage, drückenden Hitzeglast bei hohem Sonnenstand, frische Stunden in der feuchten Frühe. Lässt Fußgänger und Flaneure ohne Fisimatenten passieren. Hemmt weder Jogger noch Kinderwagenschieber in ihren Bewegungen. Sorgt sich nicht um Radler und sorgt sich nicht um Roller. Weist weder Hunde noch Skater in die Schranken. Leitet nicht Vögel und Insekten, warnt nicht Wind noch Wetter. Mithin: tut ihrer eigentlichen Bestimmung kein Genüge und kümmert sich einen Scheiß. Niemand vermisst sie, niemand fühlt sich für sie verantwortlich. Keiner tadelt, keiner lobt. Keine Rechte, keine Pflichten. Alles einerlei. Steht das einfach rum und lässt den Lieben Gott einen braven Mann sein. Dabei gleitet das Leben vorbei. Vielleicht macht sie doch was, nämlich irgendetwas richtig. Die Absperrbake. Mitten auf der grünen Wiese.

Michael Arlt

Weidenhäuser Höfefest
mehr auf Seite 6

Stadtteil in Bildern
mehr auf Seite 9

Ausstellung
mehr auf Seite 10

Adrenalin
mehr auf Seite 14

„Was wäre Marburg ohne Vielfalt?“, fragen die „Omas gegen Rechts Marburg“ auf einer Stadtbuswerbung. Ihre Antwort: „gruselig“. Foto: privat

Teamvorstellung: Am 27. September starten die Frauen des BC Marburg auswärts in Freiburg in die neue Bundesligasaison. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Festnahme nach Tötungsdelikt in Moischt

Nach dem Tötungsdelikt am 13. August in der Straße „Hirtengarten“ in Moischt hat die Polizei am vergangenen Freitag einen 33-jährigen deutschen Staatsangehörigen festgenommen, der dringend verdächtigt wird, die Tat begangen zu haben. Das Amtsgericht Marburg hat Haftbefehl erlassen, der Beschuldigte befindet sich jetzt in Untersuchungshaft.
Im Zuge der Obduktion wurde laut Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft und Polizei festgestellt, dass das Opfer infolge eines schweren Schädelhirntraumas verstarb. Ursächlich dafür waren mutmaßlich erhebliche Tritte gegen den Kopf. Die Ermittlungen durch die eingerichtete Sonderkommission, insbesondere zu den Hintergründen der Tat, dauern an. Die Ermittlungsbehörden suchen weiterhin nach Zeugen. Insbesondere nach dem Fahrer eines dunklen PKW, welcher am Morgen des 13. August gegen 5.25 Uhr in der Straße „Hirtengarten“ aus Richtung Schröck kommend in Richtung Ortsmitte unterwegs war. Der Zeuge könnte den Tatverdächtigen möglicherweise wahrgenommen haben.

NOCH MEHR
NEWS
www.marbuch-verlag.de

Der Fahrer des dunklen Pkw wird daher gebeten, sich als wichtiger Zeuge bei der Kriminalpolizei in Marburg zu melden. Hinweise nimmt die Sonderkommission unter der Telefonnummer 06421/406-0 entgegen.

Thema „Hate Speech“

Nach der Sommerpause findet am Dienstag, 2. September, um 18 Uhr im TTZ das nächste Netzwerktreffen des „Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ statt.
Behandelt wird „Hate Speech“ (Hassreden). Dabei handelt es sich um verbale Gewalt, die sich online und offline gegen Einzelpersonen oder Gruppen richtet. In je 30-minütigen Vorträgen werden Stefanie Zacharias und Hanno Wilk das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Stefanie Zacharias von HateAid wird Empfehlungen für das Handeln von Politik und Gesellschaft sowie eines jeden Einzelnen für ein besseres Miteinander geben, das die Meinungsfreiheit wahrt und Teilhabe ermöglicht. HateAid beschreibt sich selbst als gemeinnützige Organisation, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt und sich gegen digitale Gewalt engagiert.
Hanno Wilk ist Leiter der Abteilung Internetkriminalität bei der Hessischen Generalstaatsanwaltschaft. Er wird über die juristische Dimension von Hate Speech sprechen: Was ist strafbar? Was macht die Justiz? Wie wehre ich mich? Macht eine Anzeige Sinn?
Vor den Vorträgen schildern Mitglieder der „Omas gegen Rechts Marburg“ ihre Erfahrungen mit Hate Speech. Die „Omas gegen Rechts Marburg“ haben bei einer Aktion Parkbänke in Regenbogenfarben im Stadtgebiet angestrichen. Nachdem darüber medial berichtet worden war, waren die Mitglieder im Frühjahr dieses Jahres Hass-Postings auf Social Media ausgesetzt.

Bus der Vielfalt

„Was wäre Marburg ohne Vielfalt?“, haben sich die „Omas gegen Rechts Marburg“ gefragt. Ihre Antwort: „gruselig“. Deshalb haben die Omas eine Werbung an einem Stadtbus finanziert, auf der genau diese Frage gestellt wird.
„Wir älteren Frauen wollen ein lautes, buntes, vielfältiges Marburg, in dem die Würde jedes Menschen unantastbar ist“, sagen die Omas. Sie treten dafür ein, dass es unterschiedliche Parteien gibt, die um eine lebenswerte Zukunft streiten, Netzwerke und Bürgerinitiativen, Restaurants in denen man fremde Gerichte kosten kann, unterschiedliche Sprachen hören, Bücher, Architektur, Kunst aus verschiedenen Ländern lesen und sehen kann. Dass Menschen nicht auf ihre Behinderung reduziert – und sie als Individuen mit unterschiedlichen Eigenschaften anerkannt werden. Dass Wissenschaftler sich austauschen und zusammen diskutieren.
„Wir mögen Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe, mit unterschiedlichem Aussehen, mit unterschiedlichen Religionen, solange diese nicht zu Gewalt aufrufen. Wir mögen Menschen mit unterschiedlichen Biographien, Ideen, Träumen“, so die Omas bei der Vorstellung der Busaktion.

Saison-Ziel sind die Playoffs

Der Beginn der neuen Saison 2025/26 der 1. Damen-Basketball-Bundesliga rückt näher. Am 27. September starten die Frauen des BC Marburg auswärts in Freiburg. Am 3. Oktober folgt das erste Heimspiel gegen den Mitteldeutschen BC aus Halle/Weißenfels.
Für die kommende Spielzeit hat der Verein insgesamt sechs neue Spielerinnen verpflichtet. Sechs Spielerinnen bleiben dem BC aus der vergangenen Saison treu. Neu sind auch der Parkettboden und die Korbanlagen in der Georg-Gassmann-Halle. Bei einem Testspiel gegen Nördlingen am 14. September um 16 Uhr wird die neue Hallenausstattung unter Wettbewerbsbedingungen erprobt.
„Das Saisonziel ist das Erreichen der Playoffs. In den Kampf um die Meisterschaft werden wir wohl nicht eingreifen können, da andere Vereine wirtschaftlich deutlich stärker aufgestellt sind. Wir freuen uns besonders auf das neue Ambiente in der Georg-Gassmann-Halle, die durch den neuen Parkettboden und neue Korbanlagen deutlich aufgewertet wird“, sagte Teammanager Stefan Gnau.
Die Fan-Base sei auch in der schwierigen Saison 24/25 – weiter gewachsen, sagte BC-Präsidentin Christina Scholz: „Das macht uns sehr stolz und ist für uns Motivation und Antrieb, den Basketball-Sport in Marburg weiter voranzubringen.“
„Der Verein leistet eine hervorragende Nachwuchsarbeit und setzt neben Neuverpflichtungen und routinierten Spielerinnen auch auf Talente aus der eigenen Jugendabteilung“, unterstrich Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster. Die Stadtwerke sind langjähriger Hauptsponsor des BC.

15 Jahre Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf feiert Geburtstag: 2010 und damit vor rund 15 Jahren öffnete der erste Standort in Marburg. Die Bilanz laut Kreis: Die inzwischen drei Standorte in Marburg, Biedenkopf und Stadtallendorf haben sich als wichtige Anlaufstellen für Beratungen rund um das Thema Pflege

15 Jahre: Der Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf feiert Geburtstag Foto: Helena Helm/Landkreis Marburg-Biedenkopf

Mehr als 16 Millionen Euro hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf als Schulträger in die Sanierung des Oberstufengebäudes der Alfred-Wegener-Schule investiert. Foto: Marlene Müller/Landkreis Marburg-Biedenkopf

etabliert – pro Jahr gibt es etwa 5.000 Beratungen für Betroffene und Angehörige durch die Mitarbeitenden – Tendenz steigend. Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine Einrichtung zwischen dem Landkreis in gemeinsamer Trägerschaft mit den Pflege- und Krankenkassen.
Der Bedarf an Beratung ist da – im Landkreis mit seinen über 240.000 Einwohnerinnen und Einwohnern leben schließlich rund 22.000 Pflegebedürftige. Davon werden etwa 90 Prozent zu Hause versorgt, insbesondere durch ihre Angehörigen. Diese können sich mit allen Fragen zum Thema Pflege und Versorgung an die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes wenden.
Die Angebote richten sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Menschen mit Behinderung sowie Menschen, die von Behinderung und Pflege bedroht sind. Für sie ist der Stützpunkt erste Anlaufstelle für Fragen. Beispielsweise im Rahmen der kostenlosen Wohnraumberatung, wenn es um die altersgerechte und barrierefreie Anpassung der eigenen Wohnung sowie geeignete Finanzierungsmöglichkeiten geht. Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Einrichtungen und Diensten zusammen, die mit Fragen der Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfen zur Lebensgestaltung befasst sind.
Der Pflegestützpunkt Mitte, Am Grün 16, ist telefonisch unter 06421/405-7404, -7403, -7401, E-Mail pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de erreichbar.

Kreis investiert Millionen in Bildung

16,5 Millionen Euro hat der Kreis in die Sanierung des Oberstufengebäudes an der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain investiert. Nach einer Planungs- und Bauzeit von rund sieben Jahren wurde am vergangenen Freitag das Gebäude nach umfangreicher Kernsanierung und Erweiterung eingeweiht. Das Schulgebäude wurde bis auf den Rohbau komplett entkernt. Dadurch konnten die Schadstoffe, die sich in 50 Jahre alten Baumaterialen befanden, entfernt werden. Außerdem beruht das neue pädagogische Konzept darauf, das Lernumfeld zu verbessern.
Es ist eine Lernlandschaft mit Clusterlösung entstanden. Das bedeutet, dass eine komplette Jahrgangsstufe in einem Cluster zusammengeführt wird. Diese Cluster wiederum sind in Differenzierungsräume unterteilt, um Schülerinnen und Schüler individuell unterstützen zu können. Die offene Struktur wird durch verglaste Räume und den Einsatz von weniger Türen unterstützt. Die Lernlandschaft ist auch dazu da, um in größeren Gruppen zu lernen. Es gibt aber auch Stillräume, um konzentriert und in Ruhe zu arbeiten. Kommunikationsräume sowie Lernräume mit Akustikelementen an den Decken, schalldämmenden Materialien und akustisch abgeschirmten Boxen zum Beispiel für Gruppendiskussionen. Das pädagogische Konzept wurde mit dem Schulträger und einem externen Berater für pädagogische Planung erarbeitet.

„Sommerkampagne Wohnungseinbruch 2025"

Die hessische Polizei hat mit ihrer „Sommerkampagne Wohnungseinbruch 2025" in den zurückliegenden Wochen ihre Maßnahmen gegen Wohnungseinbruch intensiviert. Kern der Kampagne waren auch in diesem Jahr verstärkte Kontrollen und Fahndungen im öffentlichen Raum sowie eine Vielzahl von zusätzlichen Präventionsangeboten in ganz Hessen.
Innenminister Roman Poseck erklärte zum Abschluss der diesjährigen Kampagne: „Wohnungseinbrüche bleiben eine reale Gefahr. Wachsamkeit, präventive Maßnahmen und Nachbarschaftszusammenhalt sind der beste Schutz - denn Sicherheit beginnt bei jedem Einzelnen von uns." Neben verstärkten Polizeikontrollen seien vor allem präventive Angebote im Fokus gewesen.
Dass dieser Ansatz erfolgreich ist, zeigen laut Poseck die Ergebnisse der bisherigen Kampagne und die weiterhin auf einem geringen Niveau liegenden Zahlen der Wohnungseinbrüche.
Einen erheblichen Anteil an den Taten haben laut dem Präsidenten des Landeskriminalamts Andreas Röhrig neben regionalen Tätern, überregional und organisiert agierende Banden. Röhrig: „Um diese Strukturen aufzubrechen, wurden auch in diesem Sommer nach individueller Lagebewertung die Einsatzmaßnahmen verstärkt, unter anderem die Kontrollen auf den Bundesautobahnen und überregionalen Reisewegen. Darüber hinaus wurde die Polizeipräsenz in Wohngebieten erhöht."

Kostenlose Energiespar-Beratung

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen und der Stadt Marburg regelmäßig Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 4. September, ab 12.30 Uhr in der Außenstelle der Kreisverwaltung im Marburger Hermann-Jacobsohn Weg 1. Welche Energiesparmaßnahmen sind für meine Wohnung oder mein Gebäude sinnvoll? Welche Förderungen gibt es? Das weiß der Energieberater Norbert Muth von der Verbraucherzentrale Hessen. Er berät über sämtliche Themen des privaten Energieverbrauchs, vom baulichen Wärmeschutz über Förderprogramme bis hin zur Solarenergie.
Für die 45-minütigen Termine am 4. September ist eine Anmeldung telefonisch unter 06421/405-6140 oder per E-Mail an energieberatung@marburg-biedenkopf.de erforderlich.

Marburger Stadtgespräch über Wohnraum

Was ist unsichtbarer Wohnraum? Wie kann man diesen mobilisieren und dabei gleichzeitig auch noch für mehr Lebensqualität sorgen? Darüber berichtet der Autor und Wohnwendeökonom Dr. Daniel Fuhrhop im Marburger Stadtgespräch. Dieses findet statt am Mittwoch, 3. September, um 19 Uhr im Historischen Saal im Marburger Rathaus.
Wohnraummobilisierung – also bestehenden Wohnraum besser nutzen und erschließen – kann eine teilweise Antwort auf vielfältige kommunale Herausforderungen sein: Wohnraummangel, Flächenkonflikte, Klimaschutz und demographischer Wandel. Auch in Marburg wird es immer schwieriger, passenden Wohnraum zu finden. Die Stadt geht verschiedene Wege, um dem entgegenzuwirken und orientiert sich auch an anderen Praxisbeispielen.
Fuhrhop ist Wirtschaftswissenschaftler, Autor und Berater. Er beschäftigt sich mit sozialem Wohnen, nachhaltigem Stadtwandel und lebenswerten Städten. In seinem Vortrag weist der Wohnwendeökonom verschiedene Lösungswege auf, wie mit einem Mix aus verschiedenen Maßnahmen zahlreiche Wohnungen im Bestand geschaffen werden können.
Moderiert wird das Stadtgespräch von Stadtrat Michael Kopatz, eröffnet wird der Abend von Oberbürgermeister Thomas Spies.

kro

Auf einem großen Hof-Flohmarkt gibt es die Gelegenheit ausgiebig zu stöbern & zu feilschen. Archivfoto: Chris Schmetz

Romantische Innenhöfe entdecken

22. Weidenhäuser Höfefest am 6. September mit großem Programm

Bereits zum 22. Mal wird dieses Jahr das Weidenhäuser Höfefest gefeiert, wie immer einer der Höhepunkte im Marburger Spätsommer. In dem kleinen, aber feinen und gemütlichen Stadtteil werden gerade die letzten Vorbereitungen für das von den Anwohnern organisierte Fest getroffen. Hinter verschlossenen Haus- und Hofteingängen, in den kleinen und großen Innenhöfen wird alles auf Vordermann gebracht: Es wird gefegt und gemäht, Sitzgelegenheiten aufgestellt Bühnen aufgebaut. Lichterketten in die Bäume gehangen, Astwerk zusammengebunden, die Weidenhäuser sorgen für ein gemütliches Ambiente. Den Besucherinnen und Besuchern des Höfefestes soll schließlich ein geselliger und gemütlicher Tag geboten werden.

Die Weidenhäuser bieten dieses Jahr auf ihren Höfen am 6. September ein buntes Programm zum Chillen und Dancen, zum Entspannen, zum Abrocken, oder auch zum Mitsummen. Zahlreiche Bands präsentieren in den Höfen ein breites Musikprogramm, das von Jazz aus Frankfurt, Singer-Songwriter-Musik aus Marburg, über Electro, afrikanische und brasilianische Trommelklänge bis hin zu Rockabilly und Folk reicht. Außerdem wird eine Fotoausstellung mit Weidenhäuser Ansichten eröffnet.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg zum Toben, ein Schminkangebot und als Leckerei Slush-Eis. Die Freiwillige Feuerwehr Marburg ist mit einem Einsatzfahrzeug und zahlreichen Mitmach-Aktionen für kleine und große Gäste vertreten. Nachmittags bieten die Höfe Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und abends, wenn es gemütlich wird, auch Bier, Wein, Sekt und Selters. Der ganze Spaß endet um 23 Uhr.

Wer jetzt schon Enten für das „Weidenhäuser Entenrennen" beim Elisabethmarkt im Oktober erwerben möchte, hat auf dem Höfefest hierzu an mehreren Stationen die Möglichkeit.

Aus dem Musikprogramm:

Kirschenmann

16 Uhr, 2 Unique Pub & Bar

Seine Songs sind eine Mischung aus klassischem Liedermaching mit einem Hauch Fun-Punk. Die Melodien sind zum Mitsingen und den Texten merkt man die Storytelling-Leidenschaft des früheren Lesebühnen-Autors Christoph Kirschenmann an.

Kirschenmann Foto: privat

Wiñay

16 Uhr, Missomelius Hof

Die Marburger Formation spielt traditionelle Musik aus Lateinamerika auf klassischen und traditionellen Instrumenten. „Wiñay" ist ein Wort der in Teilen von Peru, Bolivien oder Ecuador gesprochenen Sprache Quechua und bedeutet „Wachsen". „Für uns bedeutet das, dass wir durch die Musik miteinander und mit anderen Menschen zusammen wachsen können", sagen die fünf Musiker.

Sambanana

17.30 Uhr, Schotts Hof

Die Percussions-Formation gibt es bereits seit 1991. Die Musiker widmen sich verschiedensten Stilen wie Samba-Funk, Samba-Duro, Timbalada, Maracatu, Samba-Reggae, Batucada, Afoxé, und mit dem Sorsonet auch einen westafrikanischen Rhythmus. Die Besetzung hat in der langen Bandgeschichte Zeit mehrfach gewechselt. Bei den Trommlerinnen und Trommlern ist von Studieren-

Winay Foto: Georg Kronenberg

Weidenhäuser Sanitätshaus

- Einlagen
- Prothetik/Orthetik
- Bandagen
- Kompressions-Therapie

Gesundheit ✚ Wohlbefinden

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-19.00 Uhr, Fr. 9-15.00 Uhr

Inhaber: Ditmar Nöst • Weidenhäuser Straße 56 - 57 • 35037 Marburg
Telefon: 06421 - 16 50 82 • Fax: 06421 - 16 52 36 • Mobil: 0179 - 674 81 82

den bis zu Rentnern alles vertreten, das Altersspektrum reicht von Mitte 20 bis Anfang 70. Einige sind nach Marburg oder Gießen umgezogen und haben vorher in anderen Gruppen mitgespielt, einige hat das Fieber nach einem Workshop oder Auftritt ergriffen, einige haben ihre Nasen auch aus reinem Interesse mal reingesteckt und konnten einfach nicht widerstehen.

Julian Kretzschmar

Rockballaden aus aller Welt
18 Uhr, Amends Hof

Der in Alsfeld aufgewachsene und mittlerweile in Kassel lebende Singer-Songwriter hat sich mit seiner charismatischen Stimme und seinen Kompositionen längst über seine Wahlheimat hinaus einen Namen gemacht. „Mit seinen Songs braucht Kretzschmar sich nicht hinter internationalen Größen des Genres zu verstecken, sondern kann seine Fähigkeiten als ausgesprochen guter Songwriter demonstrieren“, schrieb die Kulturredaktion der HNA in Kassel. Kretzschmar hat ein großes Repertoire an eigenen Titeln. In seinem Liveprogramm finden sich meist nur wenige Coverstücke, die er freilich auf seine ganz eigene Art interpretiert.

Mick Schwarz Band

18 Uhr, Hof Gerbergässchen

2016 feierte die Band zusammen mit vielen ehemaligen Mitgliedern im Marburger KFZ ihr eindrucksvolles 40-jähriges Bestehen. Auf dem diesjährigen Weidenhäuser Höfefest tritt sie nun wieder auf. Die Besetzung ist seit 2004 gleich geblieben, mit Klaus Grabowski (Bassist der Band seit 1986), Gisbert Okel (Drums & Schlagzeug), Mick Schwarz (Gitarre & Gesang) sowie Andreas Tauche (ebenfalls Gitarre & Gesang); einzig Elmar Altwasser (Schlagzeuger der Band seit den Siebzigerjahren) ist nicht mehr dabei.
Musikalisch wird in alter Tradition Jam Rock mit viel Spielraum für Improvisation geboten.

OutbackJazz

18 Uhr, Missomelius Hof

OutbackJazz ist eine Combo aus leidenschaftlichen Musikern, die sich dem entspannten und melodischen Jazz verschrieben haben. Sie spielen Standards von Duke Ellington über Miles Davis bis hin zur Average White Band, mal swingend, mal rockig ... und manchmal haben sie den Blues. Ihre Konzerte versprechen wunderbare musikalische Zeitreisen.

Miles Between

19.30 Uhr, Haus'scher Hof

Miles Between, das sind fünf junge Jazz-Studierende aus Frankfurt. Irgendwas zwischen Eigenkompositionen, Covers und Interpretationen von bekannten Titeln, mal rund, mal disharmonisch, mal zum Mitswingen, mal zum Mitdancen, mal zum Mit-bluesen,... milesbetween eben.
Zum vierten Male auf dem Haus' schen Hof, bekannt aus der Marburger Jazz-, BigBand-, und Musikszene, nicht mehr wegzuden-

Große Auswahl an e-bikes

Velociped

Marburg
Weidenhäuser Str. 63 / 64
Tel 06421 / 15667

Julian Kretzschmar Foto: Christian Schirbordt

Mick Schwarz Band Foto: privat

22 Jahre Weidenhäuser HÖFEFEST

Samstag, 6. September 2025, ab 15 Uhr

1 Eröffnung Hofmanns Lieschens Brunnen
15 Uhr — **Eröffnung durch Bürgermeisterin Nadine Bernshausen**

2 Unique Pub & Bar Weidenhäuser Straße 35
16 Uhr/19 Uhr — **„Kirschenmann" Christopher K.**
17 Uhr/20 Uhr — **„Trotzdem Juni" Kevin Thoma**
18 Uhr/21 Uhr — **Unique Star** (Folk & Songwriter-Musik)
• Bier, Wein, Softgetränke

3 Seip's Hof Weidenhäuser Straße 37
14–18 Uhr — **Kunst-Café** (Kaffee & Kuchen gegen Spende)

4 Haus'scher Hof Weidenhäuser Straße 50
14–18 Uhr — **Hof-Café**
• Kaffee, Tee, vegane Kuchen & Kaltgetränke
19.30–23 Uhr — **Miles Between** (soulig swingender Jazz aus Frankfurt)
• Bier, Wein & Kaltgetränke

5 Galerie JPG Weidenhäuser Straße 47/49
16–19 Uhr — **Fotoausstellung „Weidenhausen – erinnerst Du Dich?"**

6 Atelier Heiko Haus Weidenhäuser Straße 53
14–18 Uhr — **Fotoausstellung „Weidenhäuser Ansichten"**
• Kaffee/Kuchen (auch vegan), Kalt- & Heißgetränke

7 Braugasse
15–20 Uhr — **Syrische Leckereien (auch vegan) vom Restaurant Granatapfel**

8 68er Couch-Hof Weidenhäuser Straße 68
15–17 Uhr — Kunst, Kaffee & vegane Kuchen
17–23 Uhr — elektronisch-wilder Mix von und mit **Wachtelmeister**, **Edelpaupaz**, **je_ne_lis_pas** und **Jimi**

9 Schamdan Bierlokal und Restaurant Weidenhäuser Straße 72
18–01 Uhr — **Schamdan – Lokal und Restaurant**
(Verpflegung à la carte)

10 Amends Hof Weidenhäuser Straße 71/73
18–23 Uhr — **Julian Kretzschmer** (Rock-Balladen aus aller Welt)
14–18 Uhr — • Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke
18–23 Uhr — • Bratwurst, Bier, Wein, Kaltgetränke

11 Missomelius Hof Weidenhäuser Straße 85–89
16 Uhr — **Winay** (Lateinamerikanische Musik)
18 Uhr — **Outback** (Jazzmusik)
20 Uhr — **ImmerNoch!** (Weidenhäuser Coverband & Livemusik)
• Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke, Wein, Bier vom Fass & Zigarra-Börek, vegetarische Kässpätzle

12 SwinG e.V. Poitierstr. 16+18
12–17 Uhr — **Kinderprogramm** (Hüpfburg, Kinderschminken, Slush-Eis, Kaffee, Kuchen)

13 Gerbergässchen
18–19.30 Uhr — **Mick Schwarz Band**
20.30–23 Uhr — **Yerba Colorá**
• veganes Linsencurry, Bier, Wein & Kaltgetränke

14 Trommel-Park-Platz Auf dem Wehr 14
16 & 17.30 Uhr — **Percussion⁴** (westafrikanische Trommel-Rhythmen)

15 WoGe e.V. Auf dem Wehr 5, 7, 9+11
14–18 Uhr — **Flohmarkt**
15–16.30 Uhr — **Vitor Hausen Bossa Trio** (Bossa Nova/Jazz)
• Kaffee, Kuchen, Salziges, Softdrinks

16 Freiwillige Feuerwehr Hahnengasse/Sfaxerstraße
15–18 Uhr — **Mitmach-Aktion für Groß & Klein** (Feuerwehrauto zum Kennenlernen, Feuerlöschaktionen und mehr)

17 Schott's Hof Auf dem Wehr 3
17.30 Uhr — **Sambanana** (Samba-Percussion-Gruppe aus Marburg)
20 Uhr — **Howdiemania** (Rockabilly, Country-Pop & Rock)
• Bier, Wein, Kaltgetränke, Käseteller & Bratwurst

18 Ufercafé Gischler Auf dem Wehr 1a
15–22 Uhr — • Kaffee, Waffeln, Kaltgetränke, Bier, Wein & Verpflegung à la carte

Kontakt:
Aktionsgemeinschaft Weidenhausen e. V.
Kappesgasse 2, 35037 Marburg
kontakt@ag-weidenhausen.de • Instagram: @ag-weidenhausen

Foto: Chris Schmetz/behind-the-scenes

Yerba Colorá Foto: Nadine Schrey

ken. Miles Between – das ist einfach zwischen den Tönen reinhören.

HowdieMania
20 Uhr, Schotts Hof
War Hank Williams nur ein kleiner, zugedröhnter Countryfuzzy oder eben doch der erste richtige Rock'n'Roller? Ist Bukowski Kunst oder einfach nur besserer Trash als Lassiter? Provoziert Ginsberg immer noch? Steigt irgendjemand zu Kerouac ins Auto? Howdiemania riecht nach Pferdeschweiß und Pomade, nach Bier und Diesel, nach Lagerfeuer und Parfum. Carsten Beckmann von der „Marburger Lyrikkompanie" und Moonages-Bassist Guido Pöppler spielen Rockabilly, Country und Americana im Westentaschenformat, fleddern sich durch die dazu passende Literatur und stellen die Frage aller Fragen: „Soll ich einem Mann trauen, der sich'n Gürtel umschnallt und außerdem Hosenträger hat? Einem Mann, der noch nicht mal seiner eigenen Hose vertraut?"

Yerba Colorá
20.30 Uhr, Gerbergässchen
Yerba Colorá ist eine international besetzte Alterlatino-Band (Alternative Latin), die 2016 in Marburg gegründet wurde.
Wie ein Schmelztiegel der Klänge verbindet die sechsköpfige Formation lateinamerikanische Rhythmen (Cumbia, Son) mit Elementen aus Psychedelic Rock, Ska und Reggae. Die Musik wird geprägt von fesselnden Melodien, mitreißenden Gitarrensoli und einer kraftvollen Rhythmusgruppe. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den spanischen Texten von Frontfrau und Bandgründerin Naomi Keates wider, die sowohl alltägliche Herausforderungen des Lebens als auch gesellschaftskritische Aspekte thematisieren. 2024 spielte die Band als Vorgruppe der mexikanischen Legenden Panteón Rococó in Marburg.

pe/kro

„Weidenhausen – erinnerst Du Dich?"

Ausstellung über die Geschichte/n des Stadtteils in Bildern

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten in Weidenhausen verändert: Die Wassergräben „Am Erlengraben" und „Pulvergraben" sind zugeschüttet, das alte Handwerk und Gewerbe verschwunden. Nach dem Bau der Autobahn und des Erlenrings war Weidenhausen nicht länger der Zugang zur Stadt. Viele der alten Häuser verfielen.
Dann kam die große Sanierung in den 70er Jahren, ein neues Wohngebiet – Weidenhausen-Süd entstand im alten Gartenland, wo früher mal ein Zoo war. Viele Initiativen und Gewerbeideen haben sich entwickelt, Galerien und Gastronomie beleben das Geschehen.
Trotz und mit allen Veränderungen: Weidenhausen lebt und erfindet sich ständig neu und ist ein Raum gelebter Nachbarschaft, eng, vertraut und kommunikativ geworden.
Dennoch: Die alte(n) Geschichte(n) sollen bewahrt und erinnert werden.
Vieles davon ist bei den Bewohnerinnen und Bewohnern von Weidenhausen noch in den Köpfen lebendig – und sicher auch in alten Bildern vorhanden.
Dazu wird am 6. September eine Ausstellung beim Höfefest eröffnet, die gleichzeitig auch der Start für eine Sammelaktion von Ansichten aus vergangenen Zeiten sein soll. starten, zu den alten Brücken und Gräben, den Siechenhäusern an der Zahlbach, der Bürgerwiese, verschwundenen Häusern und ihren Menschen, den alten Gewerken, was auch immer bemerkens- und erinnerungswert scheint...
„Kramt auf euren Dachböden, öffnet eure Bilderalben – wir machen daraus eine Dokumentation, die die Vielfalt und Geschichte des Stadtteils erzählt", sagen Wolfgang Urban, Thomas Dimroth, Chris Schmetz und Heiko Haus, die hinter der Sammelaktion stehen.
Gesammelt werden die Bilder ab dem 6. September in der Galerie JPG in der Weidenhäuserstraße. Wer sich von seinen Schätzen nicht trennen mag: es können auch Kopien erstellt werden.
Ansprechpartner ist Wolfgang Urban, E-Mail: wolfgang.a.urban@gmail.com.

Vernissage & Start Sammelaktion:
6. September, 15 Uhr in den Galerien JPG und Heiko Haus in der Weidenhäuserstraße

Solche Ansichten werden gesucht: Weidenhäuserstraße vor ca. 100 Jahren. Foto: privat

„Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus" im katholischen Begegnungshaus KA.RE. Foto: Deutsche Forschungsgemeinschaft

Marburg im Nationalsozialismus

Ausstellung zu „Euthanasie"-Verbrechen

Mit einer Ausstellung, die an die Verfolgung und Ermordung von Menschen mit Behinderungen während der Zeit des Nationalsozialismus erinnert, gedenkt Marburg der Opfer der NS-„Euthanasie"-Verbrechen. Unter dem Titel „Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus" ist die Ausstellung bis zum 30. Oktober im katholischen Begegnungshaus KA.RE. in der Biegenstraße 18 zu sehen. Im Mittelpunkt stehen die Schicksale von Opfern, das Handeln der Täter sowie die systematischen Abläufe der Patiententötungen.

Oberbürgermeister Thomas Spies betonte bei der Eröffnung die Bedeutung des Erinnerns: „Diese Ausstellung führt uns vor Augen, was sich in diesem dunklen Kapitel deutscher Geschichte in und um Marburg zugetragen hat. Sie dient uns zugleich als Mahnmal: Wir sehen, wo es endet, wenn Hass und Hetze, wenn Unmenschlichkeit und Abwertung von Menschen regieren. Wir sehen, was passiert, wenn Menschen nach ihrer ‚Nützlichkeit' bewertet und ihre unveräußerliche Würde mit Füßen getreten wird. Wir alle müssen Sorge dafür tragen, dass das, was seinerzeit mit den Verbrechen der ‚Euthanasie' geschah, nie wieder passieren darf." Der OB dankte insbesondere den ehrenamtlich Engagierten, die mit akribischer Recherche den regionalen Teil der Schau erarbeitet haben.

Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Der zentrale ist die Wanderausstellung „Die nationalsozialistischen ‚Euthanasie'-Morde", die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft erarbeitet und vom Gedenk- und Informationsort Tiergartenstraße 4 in Berlin als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird. Sie dokumentiert Vorgeschichte, Voraussetzungen und Durchführung der Morde an Menschen mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen und geistigen Behinderungen. Biografische Skizzen einzelner Opfer veranschaulichen die Dimension des Verbrechens. Betreut wird die Wanderausstellung von der Berliner Stiftung Topographie des Terrors. In Marburg wird sie auf Initiative der Arbeitsgruppe „Menschenbild Behinderter Gestern und Heute" im „Marburger Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" gezeigt, in Kooperation mit der Stadt und dem katholischen Begegnungshaus KA.RE.

Ergänzt wird die Schau um einen lokalhistorischen Teil, der die Schicksale Marburger Opfer sichtbar macht. Damit erhält die Ausstellung eine besondere, ortsbezogene Dimension. Die Arbeitsgruppe hat für mindestens 333 Menschen, die in Marburg Opfer der NS-„Euthanasie" wurden, Informationen zusammengetragen. Ihnen ist die Installation „Steine gegen das Vergessen" gewidmet. Für jedes Opfer wurde ein Backstein mit Namen, Geburtsdatum und dem Tag der Ermordung in der Tötungsanstalt Hadamar gestaltet. Das Projekt entstand mit Unterstützung des Lebenshilfewerks Marburg-Biedenkopf. Darüber hinaus erinnert die Ausstellung an die Opfer der Zwangssterilisationen im Nationalsozialismus.

„Mit der Ausstellung zur Tötung von Menschen mit Behinderung werden Verbrechen sichtbar, die auch hier in Marburg begangen wurden", sagt Bernd Gökeler, Initiator der AG und Vorsitzender des Netzwerks für Teilhabe und Beratung (NTB) e.V. Er ergänzt: „Täter*innen und Opfer waren Marburger*innen, Nachbarn, Vorfahren der heutigen Generation. Das heißt, Geschichte ist nicht anonym und nicht weit weg."

Auch die Kirchen beteiligen sich an der Erinnerung. Markus Blümel, Pfarrer von St. Peter und Paul Marburg und Mitglied im Leitungsteam des KA.RE., verwies auf den christlichen Auftrag, das Gedenken wachzuhalten: „In Erinnerung an Bischof von Galen, der 1941 die nationalsozialistischen ‚Euthanasie'-Morde scharf verurteilt hat, möchten wir als kirchliches Haus Raum für Gedenken und Erinnerung schaffen." Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, das Thema in ökumenischem Dialog und mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu behandeln.

Neben der Ausstellung selbst ist ein umfangreiches Begleitprogramm vorgesehen. Geplant sind Vorträge, Diskussionsrunden und Filmvorführungen, die das Thema vertiefen. Besonderer Wert wird auf Barrierefreiheit gelegt: Ein Teil der Ausstellungstexte ist in Leichter und Einfacher Sprache verfasst. Zudem stehen Medienstationen mit Gebärdensprache, Sprachausgabe und digitalen Zusammenfassungen zur Verfügung. Damit soll der Zugang für Menschen mit Behinderungen erleichtert werden.

Um auch junge Menschen einzubeziehen, wurde ein „Peer-Rundgang" entwickelt. Dabei führen Jugendliche ihre Altersgenossen durch die Ausstellung. Die Teilnehmenden erschließen sich die Inhalte eigenständig, bevor sie ihre Eindrücke in der Gruppe austauschen. Wer eine Führung buchen möchte, kann sich per E-Mail an marburgmachtdemokratie@marburg-stadt.de wenden. Weitere Informationen finden Interessierte auf der städtischen Internetseite unter **www.marburgmachtmit.de/eugenik.** **pe/MiA**

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Papierarbeiten – Digitalgrafik" – Arbeiten von Mechthild Trimborn und Erhard Waschke. (bis 27.9.) Vernissage: 30.8., 18 Uhr

• Atelier Zwischen den Häusern
Zwischenhausen 7-9
Sa 11–15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt" – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 15–18 Uhr
„Marokko, Königreich der Lichter" – Fotoimpressionen von Rainer Kieselbach. (bis 4.9.)

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6–1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach
Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15–18
„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten" – Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

• Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 14
Mo–Fr 9–18 Uhr
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace". (bis 18.9.)

• Galerie für Menschen auf der Straße
Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland" – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Offene Galerie" – MarburgerInnen stellen aus. (bis 24.9.)

• Gemeindeverwaltung Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Vereinbarung
„tierisch-tierisch" – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher
Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like" – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Heimatmuseum Garbenheim
Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim" – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE
Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30–22 Uhr
„Eutanasie" – Ausstellung über die Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. (bis 30.10.)

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden" – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunstmobil am Richtsberg
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo–Fr 10–16 Uhr
„Begegnungen im Rhythmus Japans" – Fotografien von Jana Dostal. (bis 12.9.) Vernissage: 29.8., 18 Uhr.

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Was ist Kunst?" – 40 Jahre KunstWerkStatt Marburg. (bis 14.9.)

• Landgrafenschloss Marburg
Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis 31.7.26)

• Landsynagoge Roth
Lahnstraße 28a, 35096 Weimar
Jeden 2. + 4. So im Monat 15–17
„Heinrich Groß – Rückschau". (bis 14.9.)

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10–18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera" – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg". (bis 12.10.)

• Nachbarschaftszentrum Waldtal
Waidmannsweg 11
Mo–Do 8–16, Fr 8–13 Uhr
„Gesichter erzählen Geschichten" – Einblicke in das Leben von 19 Marburger*innen. (bis 5.11.)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.
Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15–18 Uhr
„Die Bunkergartenkinder Stiftung & The Nostalgic Plastic Museum Archive present: Lebensraum" – Multimediale Arbeiten von François Pisapia. (bis 18.10.) Vernissage: 30.8., 18 Uhr.

• Neues Rathaus Wetzlar
Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren" – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Oberhessisches Diakoniezentrum
Schottener Straße 4, 35321 Laubach
zu den Öffnungszeiten des Zentrums
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit" – Fotos von bildsymphonie.de/Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• Psychiatriemuseum Gießen
Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen" – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg
Markt 1,
Mo–Do 9–16, Fr 9–12.30, Sa 14–17 Uhr,
So 11–16 Uhr
„Leben" – Fotoausstellung von Fotografinnen und Fotografen der Blauen Linse Marburg. (bis 26.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Langzeitbelichtung" – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November 2025)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo
Deutschhausstraße 35
Di–So 11.30–14.30 & 17.30–23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien" – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Abstrakte Malerei – Bildarchitektur und Schichtung" – Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marburger Sommerakademie. (bis 18.9.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute" und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit". (beide bis 30.9.)

• Stadtgalerie Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
„Nähe aus Distanz" – Arbeiten der Frankfurter Künstlergesellschaft. (bis September 2025)

• Stadtmuseum Wetzlar
Lottestraße 8–10 , 35578 Wetzlar
Di–So 11–17 Uhr
„Dies ist mein Buch" – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg".

• Tobis Bistro & Restaurant
Bahnhofstraße 15, Lohra
Di–Sa 17–22, So 12–14 und 17–22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität" – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen" – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Vom Bett aus" – Arbeiten in Acryl von Klaus Fastabend. (bis 30.8.)

• UKGM (Standort Gießen)
Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann." – Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• Weltladen & Café Fair
Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„Sehnsuchtsort Meer" – Gemälde-Ausstellung von Anke Goppold-Janssen. (bis Anfang Oktober)

„Marokko, Königreich der Lichter"
BiP

„Begegnungen im Rhythmus Japans"
Kunstmobil am Richtsberg

„Zwei Herren von Real Madrid“ am Mi im Bürgerhaus Kirchhain. Foto: Jan Bosch

Berliner Vocaphoniker am Do in der Waggonhalle. Foto: René Löffler

Kultur
29.8. – 4.9. *to go*

BÜHNE

Shakti und Matze
„Testsieger!“
Kabarettistischer Musikabend
Fr 29.8. 20 Uhr,
Alte Kirche Niederweimar
Auf hunderten Konzert-Abenden in ganz Deutschland haben Shakti und Matze ihr Publikum auf andere Gedanken gebracht und dabei ihre neuen Lieder einer strengen Prüfung unterzogen. Es geht um schnell vergessene gute Vorsätze, das richtige Pink, Sieben-Zonen-Tonnen-Taschen-Federkernmatratzen, natürlich um die Nachbarn, diesmal sogar um die Liebe und um ein Abschiedslied für Menschen, die noch immer „Tschüssikowski“ sagen. Umrahmt werden die Lieder von wunderlich-witzigen Erzählungen. Neben Gitarren und Gesang sind viele weitere außergewöhnliche Instrumente zu hören, etwa Autoharp, Stylophone, Wah-Wah-Tube, Maultrommeln, ein Klaviatur-Glockenspiel, Kazoos, Percussion und was sonst noch in den Reisekoffer passt.
„Die Rheinpfalz“ lobt: „Verschroben schön, charmant schräg, farbenfroh frech.“

Gina Ginella am So in der Waggonhalle. Foto: Gina Ginella

„Petrarca und der Fluss des Lebens“
von Klaus Rudolf Engert
Autorenlesung mit Romeo Zucchi, Klavier
Fr 29.8. 20 Uhr,
Stadtbibliothek Wetzlar
Klaus Rudolf Engerts Buch ist eine kurzweilige und tiefgehende Lebensbeschreibung des Dichterkönigs und ersten Humanisten Europas im Glanz und Elend des 14. Jahrhunderts. Es richtet sich an eine breite Leserschaft auch ohne jegliche Vorkenntnisse, besonders auch an die zahlreichen Liebhaber der Provence und Italiens. Der 1964 in Würzburg geborene Autor, der in Bologna italienische Literatur, Kunstgeschichte und Geschichte studierte und in Mailand promovierte, wird in dieser Lesung vom Pianisten Romeo Zucchi aus Parma begleitet. Zucchi wird Werke von Franz Liszt und Frédéric Chopin am Klavier spielen, die sich von der italienischen Kultur inspirieren lassen. Insbesondere gehört zur Auswahl der Musikstücke die Klavierversion Liszts von drei Sonetten Petrarcas.

Theater GegenStand:
„Es war einmal …“
Theaterworkshop
Abschlusspräsentation
Sa 30.8. 11 Uhr, Waggonhalle
Im Rahmen eines kreativen Theaterworkshops erarbeiteten die Teilnehmer eine eigene kleine Aufführung. Kein fertiges Stück, keine festen Rollen, sondern ein gemeinsamer Entwicklungsprozess, von der ersten Idee bis zum Moment auf der Bühne. „Eines wissen wir schon: Es wird irgendwas mit Märchen zu tun haben. Was genau? Das entscheidet sich noch – Szene für Szene, Idee für Idee.“
Neugierige sind herzlich eingeladen, einen Einblick in diesen kreativen Entwicklungsprozess zu nehmen.

Gina Ginella
„Concerto“
Clowntheater ab 3
So 31.8. 15 Uhr, Waggonhalle
Gina Ginella möchte ein großes Concerto geben. Doch wie es in einem Clownleben so üblich ist, klappt das alles nicht wie erwünscht. Zum Glück sind da ja die Kinder, die sowieso alles viel besser wissen. Mit deren Hilfe schafft sie es schließlich die große Aufgabe zu meistern. Doch vorher gerät sie noch in die abenteuerlichsten Situationen …
Gina Ginella, Clownin zwischen Traum und Wirklichkeit, bringt schon in den ersten Minuten gute Stimmung ins Publikum und zeigt mit Witz und Charme ausdrucksvolles Clowntheater. Mit ihrer skurilen Komik gewann sie mehrere Kleinkunstpreise. „Künstlerische Clownerie, Situationskomik und mit viel Temperament durchgeführte Aktionen bestimmen die Handlung. Eindeutige Körpersprache und eine ausdrucksstarke Mimik sind dabei die stärksten Waffen der Darstellerin.“ (Frankfurter Neue Presse)

„Seide & Stahl“
Performance von
Jarmila Lee-Lou Kuznik
Di 2. und Mi 3.9. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle
Seide & Stahl ist eine abendfüllende Soloperformance, die zeitgenössische Zirkustechniken mit Gewichtheben, audiovisuellen Interludien und interdisziplinären Diskursen verbindet. Die Performance entstand aus einer Recherche, die sich mit der Ambivalenz starker weiblicher Körper im öffentlichen Raum und der Kunst auseinandersetzte. Luftartistik verlangt von weiblich gelesenen Körpern Zartheit und Schwerelosigkeit, während Kraftsport ein maskulinisierter Raum bleibe, so die Performerin, in dem Frauen häufigem Blickregime und Abwertung ausgesetzt sind. Seide & Stahl bringt diese Welten zusammen und schaffe eine neue, kraftvolle Ästhetik jenseits der klassischen Normen.

Hessisches Landestheater
„Zwei Herren von Real Madrid“
Mi 3.9. 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Kirchhain
Im Wald treffen sich zwei Männer, die Ruhe suchen – und entdecken schnell Gemeinsamkeiten: Beide sind Profifußballer bei Real Madrid. Aus Sympathie lädt der Stürmer den Mittelfeldspieler zum Weihnachtsfest ein. Die Familie ahnt, dass hier mehr als Freundschaft wächst. Erst auf der Beerdigung der Mutter gestehen sie sich ihre Gefühle – ein erster Kuss geht viral. Doch als ein Angebot von Paris Saint-Germain die Liebe bedroht, hilft kein Geringerer als Sergio Ramos. Eine zarte Komödie über Fußball, Liebe und Bananenbrot.

„Im Wind der Freiheit“
Tanja Kinkel im Gespräch mit Tanja Rösner
Do 4.9. 19 Uhr,
THM-Hörsaal Roxy Kino Gießen
Tanja Kinkel, eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen, präsentiert im Gespräch mit hr3-Morningshow-Moderatorin Tanja Rösner ihr neustes Buch: Ein Roman, der erstmals davon erzählt, wie eines der wertvollsten Güter – die Demokratie – maßgeblich von

Swingmen of Note am Do in der Cavete. Foto: Martin Müller

„Es war einmal …" am Sa in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

Frauen erkämpft wurde. Während Deutschland 1848 die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander. Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres Scheiterns das Land für immer verändern wird.

MUSIK

„Summer In The City"
KFZ Summerfest
mit Kinderprogramm und Livemusik
Sa 30.8. 16 Uhr, KFZ

Die Treppe lädt zum Verweilen ein, es gibt Essen und Drinks und Aktionen für Kinder im „Kinderclub". Die Live-Musik findet ab 18 Uhr auf der Bühne im KFZ statt, die Tore stehen offen. Bei der anschließenden Party im Saal darf weitergetanzt werden. Die achtköpfige Ska-Band The Peloton steht seit über zehn Jahren gemeinsam auf der Bühne. Sie spielen Ska-Klassiker, neu interpretierte Pop- und Indie-Hit sowie Eigenkompositionen der Band. Mit einer Mischung aus schneller, kraftvoller Bläserenergie und tiefen, souligen Reggae-Grooves bringen sie das Publikum in Bewegung. Handsomest ist eine Alternative-Pop-Gruppe. In seinen Texten versucht Songwriter Darren eine Vielzahl von Gefühlen zu ergründen: vom Erwachsenwerden über Trauer und Einsamkeit hin zu Liebe und Muffins. Funky, steady Basslinien vom Bassisten Janis, elektrische Hooks vom Gitarristen Jona, bombastische Fills vom Drummer Moritz und starke Vocals von Sängerin Pao bilden das Rezept für Handsomests charakteristischen Sound. Passepartout, die Hannoveraner mit deutsch-französischen Texten, mächtigen Sounds und einer gewaltigen Bühnenpräsenz, sind in ihrer Heimat als Lokalmatadoren nicht wegzudenken. Seit ihren Anfängen 2016 überzeugen sie mit lebensnahen und teilweise politischen Texten kombiniert mit Hip-Hop-Grooves und Bläser-Sound bestehend aus Beatbox-Querflöte, Trompete und Saxophon. So wird auch die letzte Reihe zum Tanzen gebracht, geht das Versprechen.

Sévérine Kim und Knut Hanßen
Klavierduo
So 31.8. 18 Uhr,
Hessenbrückenmühle Laubach

Das Klavierduo Kim & Hanßen überzeugt mit sensibler Klangkultur und virtuoser Spielfreude. Die Pianisten Sévérine Kim und Knut Hanßen erhielten ihre Ausbildung an den Musikhochschulen in Hannover, Köln und München bei Bernd Goetzke, Sheila Arnold und Wolfram Schmitt-Leonardy. Sie sind regelmäßig Gäste verschiedener Festivals und Konzertreihen wie dem Beethovenfest Bonn, dem Mozartfest Würzburg, dem Internationalen Klavierfest Junger Meister, bei den Koblenzer Kammerkonzerten oder beim Euregio Musikfestival. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen internationaler Wettbewerbe, treten sie mit Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra, den Münchener Symphonikern, der Westdeutschen Sinfonia und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim auf. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Liszt, Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Antonín Dvořák und Johannes Brahms.

Berliner Vocaphoniker
„Die Goldenen 20er Jahre"
Do 4.9. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Berliner Vocaphoniker haben sich den 20er Jahren verschrieben und bieten neben den gängigen und populären Liedern auch weniger bekannte Couplets und Kabarettsongs mit witzigen, ironischen und zum Teil bissigen Texten. Ebenso wird die berühmteste deutsche Jazzband dieser Zeit die „Weintraubs Syncopators" zitiert. Ob Sechstagerennen oder Lunapark, ob Volksfest oder Operette, ob Kabarett oder Stummfilm, ob Tango oder Charleston, für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei.

Klavierduo Sévérine Kim und Knut Hanßen am So in der Hessenbrückenmühle Laubach. Foto: Sihoo Kim

Swingmen of Note
Swing und Great American Songbook
Do 4.9. 20.30 Uhr, Cavete

In Zeiten, in denen überall gespart wird, außer bei den Militärausgaben, wittern die Swingmen of Note die Chance. Perfide nutzen Patrick Müller-Nolte – Trompete, Stefan Koch – Altsaxophon, Klarinette, Jochen Mescheder – Tenorsaxophon, Simon Verbeet – Piano, Alexander Reuss – Bass und Martin Müller – Drums dabei ihre Namensähnlichkeit zu den Airmen of Note, dem berühmten, vom Glenn-Miller-Sound geprägten Jazz-Ensemble der amerikanischen Luftwaffe, indem sie, mit drei Bläsern und Rhythmusgruppe aufgerüstet, ein heißes Programm aus handverlesenen Stücken der Swing-Ära und des Great American Songbook abfeuern.

pe/MiA

KINOPROGRAMM
28.8. – 3.9.

CINEPLEX

NEU: Die Rosenschlacht
Ab 12 J., Tägl. 17.00 + 19.45, Sa 14.30 OV: Do + So 20.30, So 11.45 OmU: Di 22.30

NEU: Die Gangster Gang 2
Ab 6 J., Do + Mo – Mi 17.15, Fr + Sa 15.00, So 11.45 + 15.00, 3D: Tägl. 17.45, Ukrainisch: So 11.30

NEU: Caught Stealing
Ab 16 J., Tägl. 20.30, Fr + Sa 22.30

NEU: Bride Hard
Ab 16 J., Di + Mi 16.30

Was ist Liebe Wert – Materialists
Ab 0 J., Do + Fr 17.30 + 20.15, Sa 16.45 + 20.15, So 11.30 + 17.30, Mo – Mi 20.15, OV: So 20.15, Di 22.15

Lilly und die Kängurus
Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr + So 16.45, Fr – So 14.30

Nobody 2
Ab 16 J., Do + Mo – Mi 20.30, Fr + Sa 23.00

Das Kanu des Manitu
Ab 6 J., Do 17.30 + 20.00, Fr + Sa 14.45, 17.30, 18.30, 20.00, 20.30 + 22.45, So 12.00, 14.45, 17.30, 18.30 + 20.00, Mo – Mi 17.30, 18.30 + 20.00

Bring Her Back
Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

Weapons
Ab 16 J., Do – Di 19.30, Fr + Sa 22.30

Die nackte Kanone
Ab 12 J., Fr + Sa 20.40, Mo 20.30

The Fantastic Four: First Steps
Ab 12 J., Fr + So 14.30, Sa 17.30

Grand Prix of Europe
Ab 0 J., So 12.00

Die Schlümpfe – Der große Kinofilm
Ab 0 J., Fr 14.30, Sa + So 14.15

Jurassic World: Die Wiedergeburt
Ab 12 J., Do – Sa 17.15, Mo – Mi 17.30

Elio
Ab 6 J., So 11.45

Drachenzähmen leicht gemacht
Ab 6 J., Fr + Sa 15.30, So 15.45

Lilo & Stitch
Ab 6 J., Fr - So 14.30

SPECIALS

Conjuring 4: Das letzte Kapitel
Shockbuster Preview, Ab 16 J., Mi 20.00

Kreator - Hate & Hope
Ab 12 J., So 20.30

Detektiv Conan Film 28: Der Flashback des Einäugigen
Anime Night 2025, Di 20.30

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30

22 Bahnen
Ab 12 J., OP-Vorpremiere Mi 19.45

Tafiti – Ab durch die Wüste
OP-Vorpremiere, Ab 0 J., So 13.45

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: In die Sonne schauen
Ab 16 J., Tägl. 16.30 + 19.30*(*So 19.00)

NEU: Die Rosenschlacht
Ab 12 J., OmU: Mo – Mi 20.00

Sirát
Ab 16 J., Fr + Mo 20.00, Span. OmU: So 20.15

Die Farben der Zeit
Ab 12 J., Fr – Mi 17.00, Do – Sa, Mo + Mi 19.45, Franz. OmU: So 19.45

Vermiglio
Ab 12 J., Sa - Mo 17.15

Was uns verbindet
Ab 6 J., Do + Fr 17.15

Wilma will mehr
Ab 0 J., Do + Fr 16.45 + 20.00, Sa 17.00 + 20.00, Mo – Mi 16.45

The Life of Chuck
Ab 12 J., Sa 20.15, Engl. OmU: So 20.00

Agent of Happiness – Unterwegs im Auftrag des Glücks
Ab 6 J., OmU: Sa + So 15.00

Ein Mädchen namens Willow
Ab 0 J., Sa + So 14.45

Heidi – die Legende vom Luchs
Ab 0 J., Sa + So 14.30

SPECIALS

Shorts Attack 2025: Sundance Shorts
Do 20.00

Der Salzpfad
CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 6 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Andre Rieu's 2025 Maastricht Concert: Waltz The Night Away!
So 14.30

Walk The Line
Ab 6 J., Best of cinema, Di 20.00, OmU: Di 20.15

Primadonna or Nothing
Ab 0 J., OmU: Di + Mi 17.15

Marburger Open-Air-Kino 2025

Greatest Showman
Ab 6 J., Do 21.00

F1 (2025)
Ab 12 J., Fr 21.00

Die Rosenschlacht
Ab 12 J., Sa 21.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Warner Bros. Pictures

Pures Adrenalin

„F1 – Der Film" von Joseph Kosinski

Im Zentrum von Joseph Kosinskis packendem Actiondrama („Top Gun: Maverick") steht Sonny Hayes (Brad Pitt), einst als größtes Talent der Formel 1 gefeiert. Ein schwerer Unfall setzte seiner Karriere jedoch fast ein Ende. Jahrzehnte später hält er sich mit Gelegenheitsrennen über Wasser – bis sein ehemaliger Teamkollege Ruben Cervantes (Javier Bardem), inzwischen Chef eines strauchelnden Rennstalls, ihn um Unterstützung bittet. Hayes soll zurückkehren und das Team vor dem Ruin bewahren. Für den gealterten Piloten beginnt damit eine letzte, entscheidende Fahrt. An seiner Seite: der ehrgeizige Nachwuchsfahrer Joshua Pearce (Damson Idris), der seinen eigenen Weg an die Spitze sucht. Schon bald wird Hayes klar: In der Formel 1 ist der Teamkollege oft der schärfste Konkurrent. Und Erlösung findet niemand allein.

Neben Pitt, Idris und Bardem standen auch Kerry Condon, Tobias Menzies und Kim Bodnia vor der Kamera. Gedreht wurde auf echten Grand-Prix-Strecken – mitten im laufenden Betrieb. Das Drehbuch schrieb Ehren Kruger, der gemeinsam mit Kosinski die Geschichte entwickelte. Für die visuelle Kraft sorgte Kameramann Claudio Miranda, die Musik lieferte Hans Zimmer.

Für Brad Pitt war die Produktion ein Ausnahmeerlebnis: „Ich weiß bis heute nicht, wie wir damit durchgekommen sind", erzählt der Oscar-Preisträger über die Drehs in echten Rennwagen bei voller Geschwindigkeit. „Die Kräfte in diesen Autos – die Hochgeschwindigkeitskurven – die Physik will dir den Kopf von den Schultern reißen. Es ist schockierend, wozu diese Autos fähig sind – und es ist ein Rausch wie kein anderer. Wir hätten es auf keine andere Weise einfangen können."

Pitt hebt zudem die Vielseitigkeit des Films hervor: „Die Balance war die größte Herausforderung, aber ich glaube, wir haben sie gemeistert – der Film ist aufschlussreich und verständlich für Neueinsteiger, ohne für Fans verwässert zu wirken. Er ist witzig, aggressiv, temporeich – und überraschend berührend. Ich liebe alle Figuren. Dieser Film ist auf so vielen Ebenen verdammt unterhaltsam."

Produzent Jerry Bruckheimer betont die Konsequenz des Ansatzes: „Joe wollte Authentizität. Er wollte den besten Rennfilm aller Zeiten machen. Dafür mussten die Schauspieler selbst ins Auto. Das ist aufregend und gefährlich – aber es war die einzige Möglichkeit. Und er hat es geschafft: Wenn man den Film sieht, erlebt man die ganze Wucht dieser Fahrten hautnah."

pe/MiA

Läuft am Freitag im Open-Air-Kino

Das renommierte Eliot Quartett gibt zwei Konzerte. Foto: Kaupo Kikkas

Doppelkonzert im Fürstensaal

Eliot Quartett spielt Schostakowitsch

Anlässlich des 50. Todestages von Dmitri Schostakowitsch laden die Marburger Schlosskonzerte am Samstag, 30. August, zu zwei besonderen Konzerten in den Fürstensaal des Landgrafenschlosses ein. Das international renommierte Eliot Quartett präsentiert Werke aus allen Schaffensperioden des russischen Komponisten und setzt damit einen Höhepunkt in der Konzertsaison. Beginn ist um 16 und um 19 Uhr.

Schostakowitsch zählt mit seinen 15 Streichquartetten zu den bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sein Schaffen bewegt bis heute – nicht nur musikalisch, sondern auch politisch: War er ein kritischer Geist im Schatten des Sowjetregimes oder ein Angepasster? Mit dieser Frage eröffnet der Historiker und Musikwissenschaftler Boris Belge (Universität Basel) die Veranstaltung. In seinem Vortrag, der mit live gespielten Passagen aus den Quartetten illustriert wird, beleuchtet er Leben und Werk des Komponisten im Kontext sowjetischer Kultur- und Politikgeschichte. Belge ist ausgewiesener Kenner der russischen und ukrainischen Musikgeschichte und Mitautor des 2026 erscheinenden Schostakowitsch-Handbuchs.

Das erste Konzert beginnt im Anschluss an den Vortrag. Auf dem Programm stehen das Streichquartett Nr. 2 A-Dur op. 68 (1944), entstanden während des Zweiten Weltkriegs, sowie das späte Streichquartett Nr. 12 Des-Dur op. 133 (1968). Zwischen beiden Werken lädt der Verein zu einem Empfang im Schloss ein.

Das zweite Konzert um 19 Uhr widmet sich zunächst dem Streichquartett Nr. 14 Fis-Dur op. 142 (1973), das in der Endphase des Schaffens entstand. Den Abschluss bildet das wohl bekannteste Quartett Schostakowitschs: das c-Moll-Quartett Nr. 8 op. 110 aus dem Jahr 1960. Es gilt als künstlerisch wie biografisch zentrales Werk, geprägt von autobiografischen Anspielungen und musikalischen Zitaten.

Das Eliot Quartett, das sich in den vergangenen Jahren durch Einspielungen und internationale Preise einen Namen gemacht hat, nähert sich den Quartetten mit einer Gesamtschau. Für die Einspielung des Zyklus erhielt das Ensemble breite Anerkennung der Fachkritik. In Marburg haben Besucherinnen und Besucher nicht nur Gelegenheit, die Aufführungen live zu erleben, sondern im Anschluss an das zweite Konzert auch mit den Musikern sowie mit Boris Belge ins Gespräch zu kommen.

pe/MiA

Das Waldtal feiert

Sommerfest mit buntem Programm

Der Stadtteilarbeitskreis Waldtal lädt für Samstag, 30. August, zum traditionellen Sommerfest ein. Nach einigen Jahren kehrt die Veranstaltung in diesem Jahr wieder ins Herz des Stadtteils zurück – rund um das Nachbarschaftszentrum und auf die Lowkarsche Wiese. Zahlreiche Vereine, Initiativen und engagierte Bewohnerinnen und Bewohner haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das für alle etwas bereithält.

Der Auftakt erfolgt um 14 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Nachbarschaftszentrum. Ab 14.30 Uhr öffnen die Spiel-, Bewegungs- und Mitmachangebote auf der Wiese und im Haus. Neben kreativen Aktivitäten ist auch der Marburger Schachklub mit einem offenen Spielangebot vertreten. Ab 15 Uhr startet auf der Bühne das Musik- und Unterhaltungsprogramm, bei dem verschiedene Gruppen auftreten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Besucher können sich auf Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen freuen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Wiedereröffnung des „Leih-La Waldtal“. Der Leihladen, der in der früheren ISA-Werkstatt untergebracht ist, bietet eine nachhaltige Alternative zum Neukauf: Von Werkzeug über Geschirr bis hin zum Rasenmäher können Gegenstände ausgeliehen werden, die man nicht ständig benötigt. Zur Eröffnung gibt es außerdem einen Kleidungs- und Spielzeugtausch.

Gegen 16 Uhr steht die Auszeichnung der schönsten Balkone, Vorgärten und Gärten auf dem Programm. Die Preisverleihung im Rahmen des Wettbewerbs „Blühendes Waldtal“ wird traditionell von der Waldtalgemeinde organisiert. Sportlich geht es beim 1. FC Waldtal zu: Der Verein stellt das beliebte Fußball-Dart vor und informiert über sein Angebot. Mit bewegungsorientierten Aktionen ist auch KOMBINE erneut vertreten. Alle Spiel- und Bewegungsangebote sind kostenfrei. Um 18 Uhr endet das Nachmittagsprogramm. Doch das Fest geht weiter: Ab 19.30 Uhr lädt der 1. FC Waldtal zum Tanzabend. Musiker Hermann Wolf sorgt mit Keyboard und Gesang für Tanzstimmung und Unterhaltung. Bei frisch Gezapftem, kühlen Getränken und Gegrilltem können die Gäste den Sommerabend ausklingen lassen. Mit seinem vielfältigen Angebot möchte das Sommerfest die Nachbarschaft im Waldtal zusammenbringen, Begegnungen fördern und für ein lebendiges Miteinander sorgen.

pe/MiA

Begegnungen im Rhythmus Japans (Foto: Jana Dostal)
Fotografien von Jana Dostal
Vernissage Fr 18 Uhr, Kunstmobil am Richtsberg

Apewards & Torino (Foto: Apewards)
Schlossblick Concerts
Fr 20 Uhr, Dachterrasse Erwin-Piscator-Haus

FREITAG 29. AUGUST

KONZERTE

GIESSEN

Gießener Kultursommer 2025
Jazeek open air.
◷20.00 Kloster Schiffenberg

MARBURG

Schlossblick Concerts
Mit Apewards & Torino. Eintritt frei.
◷20.00 Erwin-Piscator-Haus, Dachterrasse, Biegenstr. 15

NIEDERWEIMAR

Mon Mari et Moi
„Lieder aus der tiefsten Provinz" mit Shakti und Mathias Paqué.
◷20.00–22.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

MARBURG

ZAC Sommervarieté
Marburger Varietésommer.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SCHWABENDORF

Genuss in 3 Akten beim Klimadinner
3-Gänge-Menü mit Impro-Theater. Anmeldung: klimadinner@klimabonus.info
◷18.00 DGH Schwabendorf, Schulstraße 4a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
◷16.45–17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-ELNHASEN

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitstreiter. Bitte keine Anfänger. Mfg von MR aus möglich. Frank, 0170/1458843.
◷20.00–21.45 Sporthalle Elnhausen

LESUNGEN

WETZLAR

„Petrarca und der Fluss des Lebens"
Mit Klaus Rudolf Engert und dem ital. Pianisten Romeo Zucchi (Parma).
◷20.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

VERNISSAGEN

MARBURG

Begegnungen im Rhythmus Japans
Fotografien von Jana Dostal.
◷18.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
◷16.00–17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour
Alle Information & Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
◷20.00–21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt"
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
◷16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt
Finissage der Foto-Ausstellung von Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG.
◷18.00 Atelier zwischen den Häusern, Zwischenhausen 7-9

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
◷17.30–18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
◷18.45–20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-qruppe-marburg.de
◷18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

SAMSTAG 30. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Marburger Schlosskonzerte
Schostakowitsch mit dem Eliot Quartett.
◷16.00 + 19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal

Stunde der Orgel
Michael Park spielt Bach, Franck und Schumann.
◷18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

MARBURG

Theater GegenStand: Es war einmal... ein Theaterworkshop
Abschlusspräsentation.
◷11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

ZAC Sommervarieté
Marburger Varietésommer.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

CAPPEL

Infotag Para-Rudern
◷10.00–16.00 Bootshaus der Steinmühle, Steinmühlenweg 21

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km. Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
◷09.00–10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfflerstraße

LESUNGEN

WETZLAR

„Wilhelm Meisters theatralische Sendung"
Eine atmosphärische Nachtlesung zu Goethes Theaterroman.
◷22.30 Hotel Bürgerhof, Konrad-Adenauer-Promenade 20

VORTRÄGE

MARBURG

7. gemeinsamer Aktionstag „Aktiv gegen Krebs"
Infos und Hilfemöglichkeiten für Betroffene.
◷10.30–14.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

WEIMAR (LAHN)

Fledermaus-Abend
Mit dem Bat-Detector auf Entdeckungstour.
◷19.00–21.00 Vereinsgelände Glashüpfer e.V., Germershäuser Straße 51

VERNISSAGEN

GIESSEN

„Die Bunkergartenkinder Stiftung & The Nostalgic Plastic Museum Archive present: Lebensraum"
Multimediale Arbeiten von François Pisapia.
◷18.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Str./Nahrungsberg

MARBURG

Papierarbeiten | Digitalgrafik
Arbeiten von Mechthild Trimborn und Erhard Waschke.
◷18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

FESTE/MESSEN

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Sommernachtstraum
◷19.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

GIESSEN

4. Gießener Museumsfest
Mit kreativen Aktionen und spannenden Einblicken.
◷10.00–17.00 Seltersweg/Kugelbrunnen

MARBURG

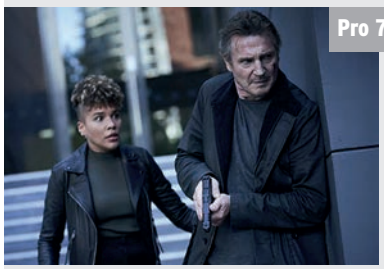
Waldtal Sommerfest
Vielfältige Spiel- und Unterhaltungsangebote.
◷Ab 14.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

TV-Tagestipp am Freitag

RTL 2 - 22.05 The Gentlemen

Mickey Pearson wurde in London sesshaft und baute ein Marihuana-Imperium auf. Während das Unternehmen ganz Europa mit Gras beliefert, lernt Mickey seine große Liebe kennen. Nun wünscht der Mann sich, die illegalen Geschäfte hinter sich lassen, um ein Leben neben seiner Frau führen zu können.

TV-Tagestipp am Samstag



Pro 7 - 20.15 Blacklight

Travis Block ist der beste Problemlöser des FBIs. Gibt es besondere Schwierigkeiten, kommt er ins Spiel. Als ein ermittelnder Agent überraschend getötet wird und plötzlich Blocks Tochter und Enkelin entführt werden, macht er sich auf den Weg, die gefährlichen Verbrecher zu stellen.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Online: www.marbuch-verlag.de

Eliot Quartett (Foto: Kaupo Kikkas)
Marburger Schlosskonzerte
Sa 16.00+19.00 Uhr, Fürstensaal im Landgrafenschloss

Straßenfest Ockershausen
Mit buntem Rahmenprogramm.
🕒15.00 Stadtteilzentrum Ockershausen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

IIB - Internationales Sommerfest
Mit internationaler Musik, leckeren Speisen sowie einem Kinderprogramm.
🕒15.00–19.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Summer in the City
Das KFZ-Sommerfest. Mit Passepartout, Handsomest, The Peloton.
🕒16.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

WETZLAR

1. Wetzlarer Literaturfestival
Mit Lesungen, Diskussionsrunden, Poetry Slam, Workshops und Mitmachaktionen für alle.
🕒10.00–23.30 Innenstadt

FÜHRUNGEN

MARBURG

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Marburg, Marburg – weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Spaziergang durch die Innenstadt, auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

SONSTIGES

ALLENDORF LUMDA

Vorsortierter Frauenflohmarkt
Frauenkleidung, Schuhe, Taschen etc., ab 18 Uhr Weinbar mit Snacks & Kreativecke.
🕒18.30–21.00 Ev. Gemeindesaal, Marktstr. 13

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr.
🕒08.00–14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Sommerfest der Bettina-von-Arnim-Schule und der Grundschule im Stadtwald
Fest mit Musik, Spielen, Leckereien u.v.m.
🕒13.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tag der offenen Tür der KunstWerkStatt Marburg
Mitmachangebote und Infos zu den neuen Kursen.
🕒14.00–17.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Michelbacher Tag
Mit Spiel und Spaß, Theater und Musik.
🕒15.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

MARBURG CAPPEL

Repair Café
Reparieren statt wegwerfen. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
🕒14.00–18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
31. AUGUST

KONZERTE

GIESSEN

Gießener Kultursommer 2025
Fury in the Slaughterhouse
🕒19.30 Kloster Schiffenberg

WETZLAR

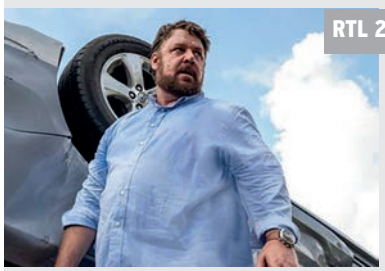
Band of Pearls: „Das Skriptorium“
Im Rahmen des Kultursommer Mittelhessen.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Clowntheater Gina Ginella: „Concerto“
Marburger Varietésommer.
🕒15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 22.15 Unhinged – Außer Kontrolle

Die alleinerziehende Mutter Rachel steht im Stau, als sie ihren Sohn Kyle zur Schule fährt. An einer Ampel hupt Rachel einen Mann im Auto vor ihr an. Ein Fehler. Denn Tom Cooper hat gerade erst seine Ex-Frau und deren neuen Freund getötet – und nichts mehr zu verlieren. Der Psychopath will eine Entschuldigung.

Donnerstags kostenlos!

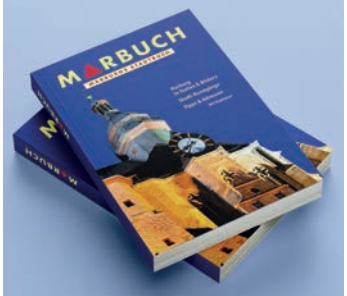
In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online:
marbuch-verlag.de

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur 6,99 statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

Fury In The Slaughterhouse (Foto: Olaf Gebert)
„Live Twenty Five" • Zusatzshow
So 19.30 Uhr, Kloster Schiffenberg

Seide & Stahl (Foto: Benjamin Lucks)
Performance von Jarmila Lee-Lou Kuznik
Di+Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle

ZAC Sommervarieté
Marburger Varietésommer.
🕒18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

NEUSTADT

5 Jahre Atlachinolli.de
Jubiläums-Sommerfest mit vielen tollen Aktionen.
🕒11.00–18.00 Scheune im Töpferweg

WETTER-AMÖNAU

15. Amönauer Rapunzelmarkt
170 Stände mit Pflanzen, Dekoration, Mode, Schmuck und Kulinarik. Dazu Livemusik, Spielmannszug, Hüpfburg u.v.m.
🕒11.00–18.00 Am Bach

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Dauer: 1 Stunde. Tickets: In den Tourist-Informationen (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
🕒11.00–12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

SONSTIGES

MARBURG

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
🕒15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald fühlen und lesen gehen
Waldspaziergang mit Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge®".
🕒16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

MONTAG
1. SEPTEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Montagsrock
🕒21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
🕒17.30–18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒18.00–19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒19.00–20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Lindy Hop und Swingtanz
🕒20.00–22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkinder
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
🕒16.00–18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG

3000 Schritte mit dem Oberbürgermeister
Anlässlich des Aktionsmonats „Bewegt ins Alter".
🕒16.00–18.00 Treffpunkt Bushaltestelle „Auf der Weide", Am Grün 16

SONSTIGES

MARBURG

„Tanz der Generationen": Tanzen für alle
Unterschiedliche Formen des Tanzens kennenlernen und ausprobieren.
🕒16.00–21.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

[Video]flanieren gehen
In diesem Walkshop erhalten Sie eine „kompakte Einführung" in das [video]flanieren. Konkret heißt das, Sie lernen, in der Stadt mit einer Videokamera flanieren (zu gehen), auf dem Weg das Besondere, das Wunderbare des täglichen Lebens zu sehen, es einzufangen und interpretieren.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Kundgebung zum Antikriegstag 2025
🕒17.00 Deserteursdenkmal, Frankfurter Str. 19

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde
🕒20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

DIENSTAG
2. SEPTEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Auditions for „Ghost Writer"
... a comedic thriller by David Tristram.
🕒19.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Seide & Stahl
Performance von Jarmila Lee-Lou Kuznik.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/ Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒16.30 Auf der Weide

VORTRÄGE

MARBURG

Künstliche Intelligenz: Maschine, Mensch oder mehr?
Ref.: Dr. Alexander Fink.
🕒20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

WETZLAR

„Pro Kultur: Erderwärmung - Ignoranz - was kümmert's mich?"
Impulsvortrag von Helge Peukert – mit anschließender Diskussion.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

„Fotografieren ohne Kamera"
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Spieleabend/ Command Tower
Zweiwöchiger Magic-Spieleabend.
🕒18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Netzwerktreffen des Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Mit Vorträgen zum Thema „Hate Speech".
🕒18.00 TTZ, Softwarecenter 3

MITTWOCH
3. SEPTEMBER

BÜHNE

MARBURG

Seide & Stahl
Performance von Jarmila Lee-Lou Kuznik.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?" t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag

RTL - 22.10 Barbie

Barbieland ist ein Ort, an dem die Barbies Ärztinnen, Richterinnen oder Astronautinnen sind. Ihr Freund Ken macht derweil „irgendwas mit Strand". Doch als Barbie während einer Tanzparty plötzlich Gedanken an den Tod kommen und weitere seltsame Dinge geschehen, muss sie sich in die echte Welt wagen.

TV-Tagestipp am Dienstag

3sat - 20.15 Lost in Fuseta – Ein Krimi aus Portugal

Der Hamburger Kommissar Leander Lost wird in die portugiesische Küstenstadt Fuseta geschickt, um den Mord an einem Privatdetektiv aufzuklären. Er hat ein fotografisches Gedächtnis und einen messerscharfen Verstand, kann jedoch Gesichter nur schwer lesen und versteht keine Ironie, denn er hat Asperger-Autismus.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Online: www.marbuch-verlag.de

🕒17.30–18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

„Wohnraum besser nutzen“
Unsichtbaren Wohnraum mobilisieren und gleichzeitig Lebensqualität steigern. Vortrag von Dr. Daniel Fuhrhop im Rahmen des Marburger Stadtgesprächs.
🕒19.00–20.45 Historischer Rathaussaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar
Tanzparty mit DJ Xxmusic.
🕒19.00–23.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 4. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Swingmen of Note
Swing und Great American Songbook.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Krimi-Dinner
Mit Harald Engesser.
🕒19.00 Café am Markt, Markt 9

Berliner Vocaphoniker
Marburger Varietésommer.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒18.00–18.30 August-Bebel-Platz

VORTRÄGE

GIESSEN

Tag der Entwicklungspsychologie
Für Eltern, Familien, Fachkräfte und Neugierige jeden Alters.
🕒14.30–18.00 Philosophikum I, Otto-Behagel-Str. 10

MARBURG

Bewegung kennt kein Alter - der Alltag als Gelegenheit
Ref.: Prof. Laging im Rahmen des Aktionsmonats „Bewegt ins Alter“.
🕒17.00–19.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Künstliche Intelligenz - was das ist und was das für unsere Schulen und unsere Gesellschaft bedeutet
Ref.: Dr. Manfred Spitzer.
🕒19.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

SONSTIGES

MARBURG

Mixed-Media-Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de.
🕒10.30–12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Energieberatung für Bürger*innen
Anmeldung: 06421/405-6140.

www.marbuch-verlag.de

🕒12.30 Außenstelle der Kreisverwaltung, Hermann-Jacobsohn Weg 1

„MrGrBot Mobil“
Marburger Griechische Botschaft Mobil – Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.
🕒18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.
🕒18.30–20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
🕒19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen.
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
🕒19.00 Online

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
  Tägl. 09.30–19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
  Mo–Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
  Mo–Fr 10.00–23.00, Sa, So + feiertags 09.00–22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
  Tägl. 09.00–18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
  Mo–So 07.00–22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Mittwoch

Das Erste - 20.15 Wolfswinkel

Melanie mag es gern, wenn es ruhig ist und sie in Harmonie mit allen anderen leben kann. Normalerweise geht das ganz gut, in dem kleinen Dorf in Brandenburg passiert nicht viel. Das ändert sich aber, als über Nacht eine Straße verschwindet, die auch Mahnmal war an die Vergangenheit im Dritten Reich.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 20.15 Der Hobbit – Eine unerwartete Reise

Bilbo Beutlin bekommt Besuch vom weisen Zauberer Gandalf, der gleich 13 Zwerge mitbringt, alle vereint unter einer Mission: Das Zwergenreich Erebor soll zurückerobert werden, vom bösen Drachen Smaug. Keine einfache Aufgabe – erst recht nicht für einen harmlosen kleinen Hobbit.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de
Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Edelsteine von KRISTALL.
FLUORIT –
Im Flußsein und Ordnen
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

Suchen

● Ich suche sehr viele gebrauchte Buntstifte für meine Malgruppe mit behinderten Kindern. Gerne nehme ich auch gebrauchte Schlampermäppchen/Federmäppchen dazu. Bitte NIX neues! Diese Malgruppe findet privat bei mir Zuhause statt. Ich suche Deutschlandweit und auch außerhalb deswegen Bitte ich Sie höflichst mich zu respektieren! Da ich selbst Rentnerin mit sehr wenig Rente bin und ich auch keinen Führerschein habe, bitte ich Sie höflichst es mir auf Ihre Kosten als Spende mir zuschicken zu lassen. Näheres per E-Mail: katzenmama1770@gmx.de. Vielen Dank für Ihre ehrliche Hilfe. Bitte NUR seriös, ehrlich und mit nicht allzulanger Wartezeit drauf! Danke Liebe Grüße Michaela

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

Verkaufen

● Schildkröt-Puppe, Porzellan alt und neu, Adler-Schreibmaschine, Geweihe, Damast-Tischwäsche alt, Pelze, Standnähmaschine, Möbel, Kelims Nordafrika und Flohmarktartikel. Tel. 06421 8854884

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● Klavier wegen Vereinsauflösung zu verkaufen. Teakfarben mit Gutem Klang. VB 280 Euro. Tel. 0157-73636919

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Jobs

● Unterstützung im Büro- und Schreibbereich: Formulare ausfüllen, Briefe + Anschreiben (auch nach Diktat), einfache Excel-Tabellen, Lebensläufe u. Bewerbungen. Zuverlässig, diskret + digital für Privat und Beruf. Mehr Infos unter: www.schreibservice-trier.de (gewerbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

		5		7		8		
	1	9				6	5	
8	6						3	4
			5		2			
7								5
			7		9			
1	9						7	2
	3	2				5	6	
		6		9		4		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
schwer

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marburch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 34/25

3	6	2	1	8	4	7	9	5
4	7	9	5	6	2	8	1	3
8	5	1	9	3	7	2	4	6
1	8	3	6	7	9	4	5	2
5	4	7	2	1	3	9	6	8
2	9	6	8	4	5	1	3	7
6	1	4	3	2	8	5	7	9
7	2	5	4	9	6	3	8	1
9	3	8	7	5	1	6	2	4

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Minijob: Putzfrau, zuverlässig, deutschsprachig, 3 Std. / Woche (freitags oder WE) 17,- EUR / Std. für kl. Praxis gesucht. Nur mit Anmeldung. Tel 0172/6712642 (gewerbl.)

● Ich suche einen Assistenten mit Führerschein zur Teamverstärkung in der Persönlichen Assistenz. Die Monatsarbeitszeit beträgt ca 119 Stunden. Erwünscht wird Flexibilität für Schichtarbeit und Arbeit auch am Wochenende. Die Aufgaben umfassen die Bereiche Pflege, Haushaltshilfe, Freizeitbegleitung und Arbeitsassistenz. Arbeitsort ist Marburg. Kontakt: chatzievgeniou@freenet.de

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● VITALSTOFFE sind viel mehr als nur eine Nahrungsergänzung; sie unterstützen unsere Gesundheit und können vielfach bei der Therapie verschiedener Erkrankungen eingesetzt werden. Tauche ein in diese faszinierende Welt der Vitamine, Mineralstoffe und Co. und lass Dich ausbilden zum / zur Vitalstoffberaterin. Am 22.09. um 19.00 Uhr stellen wir diese spannende Ausbildung vor, komm gern vorbei, wir freuen uns auf Dich! Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Lust auf eine berufliche Veränderung? Oder eine spannende Weiterbildung? Wir bieten beides, eine Ausbildung zum/zur allgemeinen Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Unsere erfolgreichen Kurse starten wieder im Oktober, es gibt noch einen freien Platz für Dich! Möchtest Du uns kennenlernen? Am 18. September um 17.00 Uhr stellen wir unsere Ausbildungen vor, komm gern vorbei: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-

FLOHMARKT

wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● Fußreflexzonen weisen die Besonderheit auf, dass sie den gesamten Körper widerspiegeln, wir können dies sowohl für eine wohltuende Massage, zur Diagnostik und auch therapeutisch nutzen. Interessiert, diese besonderen Fußreflexzonen kennen zu lernen? Am 13.-14. September bieten wir dazu eine tolle Fortbildung an. Neugierig? Dann melde Dich gern bei uns: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Tango Argentino. Ab dem 01.09.2025 finden wieder neue Tango Argentino Kurse statt (alle Niveaus). Es wird noch eine Frau gesucht (ca. 1,75 m groß). Kontakt und Infos bei Roland Girards: Tel. 0176 22616798 (gerne auch über WhatsApp oder Signal) (gewerbl.)

● Bauchtanz / Freude am Tanzen für Anfängerinnen: ab 28.8. Donnerstags 18-19:15 Uhr im Danceart Marburg. Info+Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

Workshops

● PERSONZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 02.09. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partnerschaft, eigener Geschichte - Wege zu meinem guten Platz im Leben. 27.09.2025, 14-19. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● Schweigen und schreiben in der Elisabethkirche. Wir nehmen die Stille der Kirche auf und kommen schreibend unseren tieferen Impulsen auf die Spur. Sa. 06.09., 18.00 bis 20.00 Uhr, Treffpunkt: 17.50 am Haupteingang. Info und Anmeld.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Intuitives Essen: Zufriedenheit beim Essen mit Hilfe der Signale des Körpers. Kostenloser Vortrag am 11.09. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

● MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit, 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Yoga-Balance, MR. Beginn: 19.10. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

Women only!

● Mehrwöchiger Wendo-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 4. September bis 2. Oktober 2025, immer donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 04. September bis 02. Oktober 2025, immer donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr. Wei-

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 064 21/68 44-68
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei.

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab.

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

*** Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage**

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR

Hervorhebungen sind nicht möglich.

☐ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen ☐ Verkaufen ☐ Musik ☐ HiFi ☐ TV/Video/Foto ☐ Computer ☐ Kleider ☐ Tiere ☐ Möbel ☐ Diverses ☐ Jobs ☐ Lernen/Unterricht
☐ Workshops ☐ Tanz & Theater ☐ Kunst & Kreatives ☐ Women only! ☐ Kinder ☐ Reisen/MFG ☐ Sport & Freizeit ☐ Suche Wohnung ☐ Biete Wohnung ☐ Geschenkt ☐ Gruß & Kuss ☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder ☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

tere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Biodanza in einer Frauengruppe zu tanzen bedeutet losgelöst von gängigen Rollenbildern mit sich selbst in Verbindung zu kommen und sich im Tanz ganz neu kennen zu lernen. Der neue Zyklus beginnt am Do. 04. September, 14-tägig von 19 bis ca. 21 h im Chöre Kultur Haus Marburg. Die ersten 3 mal sind gut zum Ausprobieren geeignet. Infos und Anmeldung: biodanza-marburg @posteo.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Rente in Sicht? Und dann.? Bridge ist das faszinierendste Kartenspiel! Der Marburger Bridge-Club e.V. lädt ein zum Kennenlernen bei einem Workshop: Samstag, 20. September 2025, 14:00 - 17:00, im ev. Gemeindezentrum, Huteweg 4, 35041 Marburg-Wehrda. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Aber selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Mehr Infos auf www.marburger-bridgeclub.de

● Traditionelles Okinawa Karate - Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, Übung Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. www.shorinryu-marburg.de (gewerbl.)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstver teidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) - Wochenendkurs am 20. + 21. September 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Schönes, helles Apartment in Marburg-Moischt ca. 32 m2 mit Kücheneinrichtung, Flurgaderobe, Dusche/WC, Glasfaser/DSL, Sat-Antenne, PKW-Stellplatz, gute Busanbindung, keine Tierhaltung, an Studenten-Nichtraucher zu vermieten. Bitte kurze Mitteilung zur Person. Preis Euro 295,- Nebenk. ca. Euro 125,- u. Kt. Mail: gerhard-preiss@t-online.de

Gruß & Kuss

● Donnerstags in Gladenbach am 07.08. An die sehr schöne Frau mit dem wunderbaren Lächeln. Du standest mit Freundinnen am Stehtisch. Haben uns öfters angelächelt und, als ich leider gehen musste, zugelächelt und gewunken. Würde Dich gerne wiedersehen! Tel. 0176-84132192

Kontakt

● Er, freundlich, sucht attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.

● ER (ohne Internet) sucht SIE für Lust auf Lust zu zweit, zu dritt, zu mehr??? Bildzuschriften unter Chiffre. Chiffre: 35/25-6817

● Nacktfrosch aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 01522/9956917

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Junge Frau ab 45 zum Mitreisen gesucht! Du kaufst gern im Discounter ein, liebst ikea, bist Social Media affin, kennst diverse Soaps nicht nur vom Hörensagen, mal ohne Handy bist du aufgeschmissen?!? Dann liesst du des hier wahrscheinlich sowieso nicht. Naturverbundener und in dieser lebender Er, mit päd. Hintergrund, kaum 60, antiradikal und antidogmatisch-missionarisch sucht oben erwähnte Sie, um den ganzen Wahnsinn etwas leichter auszuhalten, zu Rumreisen und hören, taz (vor) lesen, diskutieren, tiefgründigen Spaß haben und natürlich sowieso für alles was zu zweit mehr Spaß und Freude macht. Vor allem dem gesunden Menschenverstand frönen. Chiffre: 35/25-6804

● Ich bin ein alter, ergrauter, alleinstehender Marburger und suche von Zeit zu Zeit freundliche, weibliche Begleitung, für Konzerte, Kinobesuche, Abendessen. Antwort (Chiffre) mit Foto wäre super. Chiffre: 35/25-6815

● Welche Sie im Alter von 40 bis 75 Jahren möchte sich vom sportlichem Hobby-Nacktkoch bekochen lassen. Chiffre: 35/25-6776

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG